

Flüchtlingskrise und mehr – FLU hakt nach: „Herr Kolter – (wie) schafft Ihre Verwaltung das?“

Geschrieben von Silvia Rinke am 20. Oktober 2015 in Politik+Gesellschaft

Unabhängig von der frisch online gestellten Stadt-Info „Flüchtlinge in Unna“ (siehe heutiger Bericht) sorgt sich die Freie Liste Unna um die Bewältigung der Situation auf Stadtebene. „Schaffen wir das, Herr Kolter?“, könnte über der erneuten Anfrage der FLU zur Landesstelle stehen, die heute wie schon die erste vor einigen Wochen als „schriftlich vorab formulierte mündliche Anfrage“ an den Bürgermeister ging.

Die Lage **bzgl. einreisender Asylbewerber** habe sich seit der letzten Ratssitzung **nicht entspannt**, schreibt Fraktionschef Klaus Göldner. „Auch die Gerüchte über eine **massive Ausweitung der Kapazitäten bei der Erstaufnahmestelle Unna-Massen** reißen nicht ab.“



Daher stellt Göldner die Frage an Kolter: „**Schafft**“ **Unnas Verwaltung** „**das**“?

Die fortgesetzten **Stelleneinsparungen** hätten die Verwaltungsstruktur im Rathaus „stark verschlankt“. Konkret zählt der FLU-Chef den Wegfall der sog. Dezernentenebene auf (ohne gleichzeitige Einsetzung eines 4. Beigeordneten) sowie einen „möglicherweise **längeren Ausfall** im Verwaltungsvorstand“ – Göldner nennt keine Namen, meint aber den **Technischen Dezernenten Ralf Kampmann**, der schon seit längerer Zeit erkrankt ist.

Überdies geht Unna wie berichtet evtl. schon im Januar der **Beigeordnete Uwe Kutter** verloren, der als **Bürgermeisterkandidat für die SPD in Hemer** antritt. „Diese Kandidatur könnte bereits in der Wahlkampfzeit zu weiteren Problemen in dessen Verantwortungsbereich führen“, äußert Göldner seine Befürchtung: Uwe Kutter verantwortet (ausgerechnet) Soziales (dazu Familie und Jugend).

„Wie schätzen Sie als Bürgermeister dieser Stadt die gegenwärtige und zukünftige Leistungsfähigkeit Ihrer Verwaltung ein?“

Ist eine zufriedenstellende und zeitnahe Erfüllung der Verwaltungsaufgaben trotz der genannten personellen Engpässe weiterhin möglich?“

Durch welche Maßnahmen gedenken Sie gegebenenfalls nicht hinnehmbare Defizite kurz- und mittelfristig zu beseitigen?“

Die Fragen möchte die FLU in der Ratssitzung am Donnerstag (22. 10.) im Ratssaal öffentlich beantwortet wissen. Beginn: 17 Uhr.